

Antrag auf Bezuschussung der Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen in einer Schule / Kindertagesstätte aus Mitteln des rheinland-pfälzischen Sozialfonds

Bitte freilassen (Eingangsstempel der Behörde)

.....
Name, Vorname des Kindes, das an der Mittagsverpflegung teilnimmt

.....
Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit dieses Kindes

Geschlecht: männlich weiblich

.....
Anschrift der **Wohnung**, in der das vorstehend genannte Kind wohnt

.....
Name und Anschrift der **Schule** bzw. **Kindertagesstätte**, in der das Kind an der Mittagsverpflegung teilnimmt

Name, Vorname der **MUTTER**:

geb. am: in freiwillig: Telefon

wohnhaft:

ich bin allein erziehend sorgeberechtigt/erziehungsberechtigt z.T. sorgeberechtigt (s. Beleg Familiengericht)

Name, Vorname des **VATERS**:

geb. am: in freiwillig: Telefon

wohnhaft:

ich bin allein erziehend sorgeberechtigt/erziehungsberechtigt z.T. sorgeberechtigt (s. Beleg Familiengericht)

Name, Vorname **Partner/in eines Elternteils**:

geb. am: in freiwillig: Telefon

Das Kind lebt in unserem gemeinsamen Haushalt. Ich bin... der Partner der Mutter die Partnerin des Vaters

Name, Vorname sonst **Sorgeberechtigte/r**:

geb. am: in freiwillig: Telefon

wohnhaft:

Verwandtschaftsverhältnis zum Kind: Nachweis vom Jugendamt... ist beigelegt folgt

weitere Mitglieder im Haushalt (Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis):

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich bzw. wir beantrage/n einen Zuschuss zu den Kosten des Mittagessens, weil...

- ich/wir Leistungen nach **§ 3 Asylbewerberleistungsgesetz** erhalte/n (Bewilligungsbescheid beigelegt).
- mir/uns bereits **Lernmittelfreiheit** für eines unserer Kinder (Name:) gewährt wird.
- mein/unser **Jahreseinkommen** vorletztes Jahr unter der angekreuzten Grenze der Lernmittelfreiheit lag.

Haushalt mit ...	beiden Eltern bzw. zwei Sorgeberechtigten	einem Sorgeberechtigten mit Partner/Partnerin	einem alleinerziehenden Sorgeberechtigten
einem Kind*	<input type="checkbox"/> 26.500,00 €	<input type="checkbox"/> 26.500,00 €	<input type="checkbox"/> 22.750,00 €
zwei Kindern*	<input type="checkbox"/> 30.250,00 €	<input type="checkbox"/> 30.250,00 €	<input type="checkbox"/> 26.500,00 €
drei Kindern*	<input type="checkbox"/> 34.000,00 €	<input type="checkbox"/> 34.000,00 €	<input type="checkbox"/> 30.250,00 €
vier Kindern*	<input type="checkbox"/> 37.750,00 €	<input type="checkbox"/> 37.750,00 €	<input type="checkbox"/> 34.000,00 €
fünf Kindern*	<input type="checkbox"/> 41.500,00 €	<input type="checkbox"/> 41.500,00 €	<input type="checkbox"/> 37.750,00 €
sechs Kindern*	<input type="checkbox"/> 45.250,00 €	<input type="checkbox"/> 45.250,00 €	<input type="checkbox"/> 41.500,00 €
sieben Kindern*	<input type="checkbox"/> 49.000,00 €	<input type="checkbox"/> 49.000,00 €	<input type="checkbox"/> 45.250,00 €

*berücksichtigt werden diejenigen Kinder im Haushalt, für die **Kindergeld / Kinderzulage gewährt wird**. Eine Kopie der Kindergeldgewährung/Kinderzulage für die angekreuzte Anzahl der Kinder ist beigelegt.

Das Jahreseinkommen im Vorvorjahr wird nachgewiesen durch beigelegte Belege/Kopien für die/den

- Mutter mittels Steuerbescheid Arbeitgeberbescheinigung sonst:
- Partner der Mutter mittels Steuerbescheid Arbeitgeberbescheinigung sonst:
- Vater mittels Steuerbescheid Arbeitgeberbescheinigung sonst:
- Partnerin des Vaters mittels Steuerbescheid Arbeitgeberbescheinigung sonst:
- sonst Sorgeberechtigten mittels Steuerbescheid Arbeitgeberbescheinigung sonst:
- Partner/in d. Sorgeberechtigten mittels Steuerbescheid Arbeitgeberbescheinigung sonst:
- nicht im Haushalt lebenden Elternteil, der zum Unterhalt für das Kind verpflichtet ist (Urteil / Belege)

Falls der **Mittagessenzuschuss für volljährige verheiratete Kinder** beantragt wird, ist das Vorjahreseinkommen der/des Ehe- bzw. Lebenspartners und der unterhaltspflichtigen Elternteile nachzuweisen.

- das Kind nicht im Haushalt eines Sorgeberechtigten lebt, sondern bei Das Jahreseinkommen des Kindes und die Jahreseinkünfte der/des Sorgeberechtigten, in deren Haushalt das Kind zuletzt lebte, betragen zusammengerechnet nicht mehr als 26.500 EUR (Belege beigelegt)

- Ich bin damit einverstanden, dass die Stelle für Bildung und Teilhabe zur Bearbeitung dieses Antrages eine **Auskunft vom Schulverwaltungsamt** darüber einholt, ob bzw. wann **Lernmittelfreiheit** für eines unserer Kinder bewilligt oder abgelehnt wurde.
- Ich bin nicht damit einverstanden, dass die Stelle für Bildung und Teilhabe zur Bearbeitung dieses Antrages eine Auskunft vom Schulverwaltungsamt einholt. Auf Anforderung lege ich die Nachweise selbst vor.

Ich/habe/n keinen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) beim Jobcenter, nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) bei Leistungsbezug von Kinderzuschlag oder Wohngeld.

Erklärung zum Antrag: Mir/uns ist bekannt, dass

- es keinen Rechtsanspruch auf einen Zuschuss zum Mittagessen gibt, weil es sich um eine freiwillige Leistung des Landes im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel handelt.
- ein evtl. gewährter Zuschuss nicht die Gesamtkosten des Mittagessens decken wird
- für jedes Mittagessen EIN EURO als Eigenanteil von den Eltern/Sorgeberechtigten zu tragen ist,
- ich/wir Änderungen in meinen/unseren Einkommensverhältnissen umgehend mitteilen muss/müssen.
- mit Unterschrift bestätigt die/der Antragsteller/in für alle im Antrag genannten Personen, dass wir keine Leistungen nach SGB II (Jobcenter), SGB XII (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt), § 2 Asylbewerberleistungsgesetz, § 6 b Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) oder Wohngeldgesetz erhalten.
- die Datenerhebung und Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Antrag nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgt.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

.....